Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

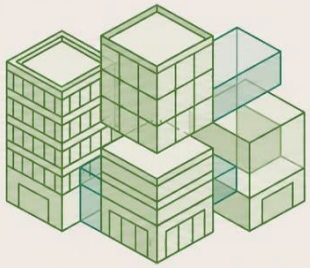
Factsheet projektförmige Praxisausbildung

Die Praxisausbildung an der FHNW Soziale Arbeit beinhaltet 2 x 21 ECTS für die Studienform Vollzeit-, Teilzeit- und praxisbegleitend und für die Studienform Freiform 1 x 21 ECTS.

Auch in der projektförmige Praxisausbildung leisten die Studierenden 630 Stunden Workload für das Praxismodul. Wobei 360 Stunden jeweils direkt dem Projekt zukommen.

Die projektförmige Praxisausbildung kann ausschliesslich als zweites Praxismodul absolviert werden.

Praxisprojekt in Praxisorganisation



Studierende sind in der Organisation angestellt und leisten mindestens 360 Stunden am Lernort Praxis für ein grösseres Projekt und nehmen teilweise am Alltag der Praxisorganisation teil (100h).

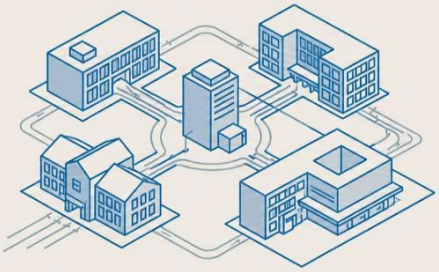
Bearbeitung und Umsetzung eines Projektes in einer Praxisorganisation. Interaktion mit und Partizipation von Adressat:innen und Mitarbeitenden. Sie sind in Entscheidungs- und Teamstrukturen eingebunden.

Fachliche Begleitung am Lernort Praxis durch anerkannte Praxisausbildende, punktuelle und strukturierte Begleitung durch Fachperson HSA.

Eine Ausbildungsvereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Praxisorganisation und Hochschule.

Maximale 10 Teilnehmende pro Semester.

Praxisprojekt koordiniert von der Hochschule



Studierende bearbeiten in einer Gruppe von 3 bis 5 Personen unter Begleitung einer Fachperson HSA ein Auftragsprojekt. Die Gruppen setzen sich intensiv mit einer spezifischen Fragestellung auseinander (mindestens 360 Stunden pro Person der Gruppe Eigenarbeit).

Studierende haben keine Anstellung bei der Auftraggeberschaft aus der Praxis, sondern sind Teilnehmende eines Moduls an der Hochschule.

Es werden Fragestellungen aus der Praxis bearbeitet.

Eine Projektvereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen Projektgruppe und Hochschule.

Maximale 20 Teilnehmende pro Semester.

FHNW Soziale Arbeit
Bereich Praxisausbildung

Von Roll-Strasse 10
4600 Olten

Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz

www.praxisausbildung.hsa.fhnw.ch
praxisausbildung.sozialearbeit@fhnw.ch

Formale Rahmenbedingungen

Nicht alle projektförmigen Praxisausbildungsvarianten sind für alle Studienformen geeignet:

- Sie studieren **Vollzeit** und haben das erste Praxismodul abgeschlossen (oder werden es abgeschlossen haben): Sie können sowohl das Praxisprojekt koordiniert von der Hochschule (als 80% Vollzeit-Praxismodul in einem Semester) oder das Praxisprojekt in einer Praxisorganisation (80% Vollzeit oder 50%-60% Teilzeit über zwei Semester) absolvieren.
- Sie studieren **Teilzeit** und haben das erste Praxismodul abgeschlossen (oder werden es abgeschlossen haben): Sie können sowohl das Praxisprojekt koordiniert von der Hochschule (als 80% Vollzeit-Praxismodul in einem Semester) oder das Praxisprojekt in einer Praxisorganisation (80% Vollzeit oder 50-60% Teilzeit über zwei Semester) absolvieren.
- Sie studieren im **Praxisbegleitenden Studium**: Sie können das Praxisprojekt in einer Praxisorganisation als zweites PB-Praxismodul besuchen. Wenn Sie das Praxisprojekt koordiniert von der Hochschule besuchen möchten, müssen Sie zuerst die Studienform wechseln.
- Allen Studierenden, die das Praxisprojekt in einer Praxisorganisation oder das Praxisprojekt koordiniert von der Hochschule absolvieren möchten, wird der vorgängige Besuch des **Wahlpflichtmoduls Projektmanagement BA1403** dringend empfohlen.

Bitte beachten Sie die spezifischen Anmeldebedingungen: Anmeldung zur projektförmigen Praxisausbildung

Entwicklungsmöglichkeiten

Studierende erwerben zentrale Kompetenzen des Projektmanagements, vertiefen ihre professionellen Handlungskompetenzen und reflektieren kontinuierlich ihren Lernprozess

Studierende setzen begleitet Projekte **in anerkannten Praxisorganisationen** um.

Der Prozess ist darauf ausgerichtet, Projekte **selbständig unter Realbedingungen** im Spannungsfeld sozialarbeiterischer Praxis und Perspektiven der Hochschule zu bearbeiten.

Studierende bearbeiten in 4er bis 5er Gruppen ein **Projekt aus der Praxis oder der Hochschule**.

Der Prozess ist darauf ausgerichtet, reale Praxisprojekte mit hohem Lernwert zu bearbeiten und den Anforderungen einer **wissenschaftlich fundierten Ausbildung** gerecht zu werden.

Vorbereitung

Projektförmige Praxisausbildung startet– bevor das Praxismodul formal beginnt. Eine sorgfältige Vorbereitung hilft allen Beteiligten die komplexe Ausgangslage als Lernchance zu nutzen können.

Sie vereinbaren einen Beratungstermin mit uns. Dort wird Ihnen das weitere Prozedere erklärt. Sie erarbeiten in Absprache oder gemeinsam mit einer Praxisorganisation einer Projektskizze und lassen diese durch die Hochschule bewilligen. Formal reichen Sie eine Bestätigung projektförmige Praxisausbildung inkl. Projektskizze fristgerecht und vollständig ein.

Der vorgängige Besuch des **Wahlpflichtmoduls Projektmanagement BA1403** wird dringend empfohlen

Sie reichen Sie die Bestätigung projektförmige Praxisausbildung fristgerecht und vollständig ein und vereinbaren anschliessend einen Beratungstermin mit uns. Dort wird Ihnen das weitere Prozedere erklärt.

Der vorgängige Besuch des **Wahlpflichtmoduls Projektmanagement BA1403** wird dringend empfohlen

Rahmenbedingungen

Die projektförmige Praxisausbildung basiert in beiden Varianten auf gemeinsamen Rahmenbedingungen. Dazu gehören ein verbindlicher Projektauftrag, strukturierte Begleit- und Reflexionsformate, die Orientierung am Kompetenzprofil der Praxisausbildung sowie die Verbindung von selbstorganisiertem Lernen, professioneller Praxis und wissenschaftlicher Reflexion. Die konkrete Ausgestaltung der Begleitung und der Lernorte unterscheidet sich je nach Variante.

Vorwiegend auf **Lernort Praxis** und unter strukturgleichen Realbedingungen wie Praxisausbildung in einer Praxisorganisation fokussiert. Studierende rhythmisieren den Lernprozess entlang organisationaler Praxisrealität (inkl. Aspekte wie Ressourcen, Macht & Routinen) und auf Grundlage vereinbarter **Projektskizze**

Orientierung an **Praxismodulphasen** Orientierung (Weiterarbeit an Projektskizze, Erarbeiten der Kompetenzentwicklungsplanung (KEP), Erstellen eines Projektplans inklusive Meilensteine), Erproben (Umsetzung des Projekts in der Praxis) und Bilanzieren (Abschluss Schwerpunkte KEP). Hochschule als Reflexions- und Resonanzraum.

Ausbildungssupervision und **Kasuistik** werden begleitend und unabhängig des Praxismoduls absolviert.

Leistungsnachweis ist die individuelle KEP (bewertet durch Praxisausbildende:r und Fachperson HSA entlang vorgängig definierter Indikatoren)

Vorwiegend auf **Lernort Hochschule** fokussiert**.** Rhythmen der Hochschule (Auftragsklärung, Meilensteine, Begleitung) und Begleitelemente sind vorstrukturiert. Der Koordinationsaufwand im Team erfolgt gruppenintern und kann den Aufwand für die Studierenden steigern. Praxis in Form der Auftraggebenden ist Resonanzraum

Orientierung an **Praxismodulphasen** Orientierung (Aushandeln Projektauftrag), Erproben (Umsetzung des Projekts in der Projektgruppe) und Bilanzieren (Abschluss KEP, Projektbericht und Präsentation).

Ausbildungssupervision erfolgt als Gruppensupervision innerhalb der Projektgruppe. **Kasuistik** wird begleitend und unabhängig des Praxismoduls absolviert.

Der Leistungsnachweise besteht einerseits zu 50% aus einer Gruppen-KEP und zu 50% aus einem Projektbericht sowie einer Gruppenpräsentation

Teilnahme an unterschiedlichen **Begleitelementen an der Hochschule** in Form von Blocktagen (Fachinputs in Workshopform zu Projektmanagement, wissenschaftlichen Methoden und weiteren Projektkompetenzen), Fachaustausch, Kompetenzentwicklung & Reflexion, Begleitformate für selbstorganisiertes Lernen). Diese Elemente finden punktuell und zwischen Dienstag und Donnerstag statt.

Begleitung

Die projektförmige Praxisausbildung verbindet selbstorganisierte Projektarbeit mit strukturierten Begleit- und Reflexionsprozessen. Die Studierenden werden während des gesamten Projektverlaufs durch unterschiedliche Akteur:innen der Hochschule und – je nach Variante – der Praxis begleitet. Ziel der Begleitung ist es, die Verbindung von fachlichem Lernen, professioneller Kompetenzentwicklung, Projektsteuerung und reflexiver Praxis sicherzustellen.

Studierende werden durch **Praxisausbildende** vor Ort begleitet, punktuell in Kleingruppen von **Fachpersonen der HSA** an der Hochschule begleitet.

Start- und **Bilanzierungsgespräche** zum individuellen Kompetenzentwicklungprozess: Studierende, Praxisausbildende:r, **Mentor:in**.

Die Studierendengruppen werden jeweils von einer **Fachperson der HSA** begleitet. Sie unterstützt insbesondere bei der Auftragsklärung, Projektplanung, Zusammenarbeit mit der Auftraggeberschaft sowie bei Reflexions-, Kommunikations- und Gruppenprozessen

Auftraggebende Praxisorganisationen stehen für die Klärung des Auftrages mit Ihnen im Kontakt, begleiten das Projekt nicht.

Mentor:Innen haben während des Praxismoduls **keine aktive Begleitfunktion**, ggf. stattfindende Einzelgespräche finden unabhängig statt.

Ehemalige Studierende agieren als Tutor:innen und unterstützen die Studierenden durch Peer-Coaching und methodische Beratung.

Kontakt

Interessierte Studierende, Praxisausbildende, Mitarbeitende von Praxisorganisationen melden sich direkt bei:

marc.goldoni@fhnw.ch

daniel.lozano@fhnw.ch

Fachangebote exkl. weitergehende Vor- und Nachbereitung

	Fachinputs				Fachaustausch				Kompetenzentwicklung & Reflexion			Selbstorganisiertes Lernen					Total			
Praxisprojekt koordiniert von der Hochschule	Workshop Projektmanagement (inkl. 6h Gruppen Austausch)	Workshop Methoden Einführung (inkl. 3h Peertutoring, 9h Begleitetes Selbststudium, Präsentation)	Workshop Visualisieren und Präsentieren (inkl. 3h Gruppen Austausch)	Workshop "Hands on Projekte" (inkl. 6h Gruppen Austausch)	Kolloquium (2 mal)	Stammtisch (3 mal)	Projekttag	Präsentation Projekte Vorsemester und eigene Präsentation (2 mal 3h)	Einführung KEP (inkl. Feedbacks)	Gemeinsamer Gruppenstart	Ausbildungssupervision (5 mal 3h)	Selbststudium zu Fachinputs, Fachaustausch, Kompetenzentwicklung & Reflexion	Aushandeln mit Auftraggeberschaft	Begleitung Fachperson Projekte	Begleitung Fachperson Projekte KEP	Leistungsnachweis Projektbericht	Fachinputs, Fachaustausch, Kompetenzentwicklung & Reflexion, Selbstorganisiertes Lernen	Umsetzung Projekt		**Total Stunden**
	15	18	6	12	12	9	6	6	3	6	15	108	5	10	6	30	267	363		630
Praxisprojekt in einer Praxisorganisation (Vollzeit / Teilzeit / PB)	Workshop Projektmanagement	Workshop Methoden Einführung (inkl. 3h Peertutoring)	Workshop Visualisieren und Präsentieren	Workshop "Hands on Projekte"	Kolloquium (1 mal)	Stammtisch (1 mal, vorhergehend)	Projekttag (inkl. eigene Poster präsentieren)	Präsentation Projekte Vorsemester	Einführung KEP (inkl. Feedbacks)	Gemeinsamer Start in Begleitgruppe	Ausbildungssupervision mit StudierendenPraxisausbildung in einer Praxisorganisation (6 mal 3h)	Selbststudium zu Fachinputs, Fachaustausch, Komptenzentwicklung und Reflexion	Begleitung durch Fachperson Projekte	Begleitung durch Praxisausbildende:r	Begleitung durch Mentor:in		Fachinputs, Fachaustausch, Kompetenzentwicklung & Reflexion, Selbstorganisiertes Lernen	Umsetzung Projekt inkl. Bericht Produkt und Stunden in Vorphase	Teilnahme an Praxisalltag 100h / Vorlauf 30h	**Total Stunden**
	9	9	3	6	6	3	6	3	3	3	18	50	7	36	7		169	361	100	630

Blockangebote jeweils Dienstags bis Donnerstag

FHNW Soziale Arbeit
Bereich Praxisausbildung

Von Roll-Strasse 10
4600 Olten

Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz

www.praxisausbildung.hsa.fhnw.ch
praxisausbildung.sozialearbeit@fhnw.ch